Anmeldung

Anmeldung zum 8. Wissenschaftlichen Symposium „Alkohol, Drogen, Verkehrseignung – Schifffahrt/Kreuzfahrt“:
E-Mail: sekretariat@ifs-seminare.de
Telefon: ++49 (0) 40 39 88 85 -13

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartner

Dr. Paul Brieler
IFS Institut für Schulungsmaßnahmen GmbH
Baumeisterstraße 11 | 20099 Hamburg
Tel.: ++49 (0)40 39 88 85 - 0
Fax: ++49 (0)40 39 88 85 - 10
Tagungsorganisation

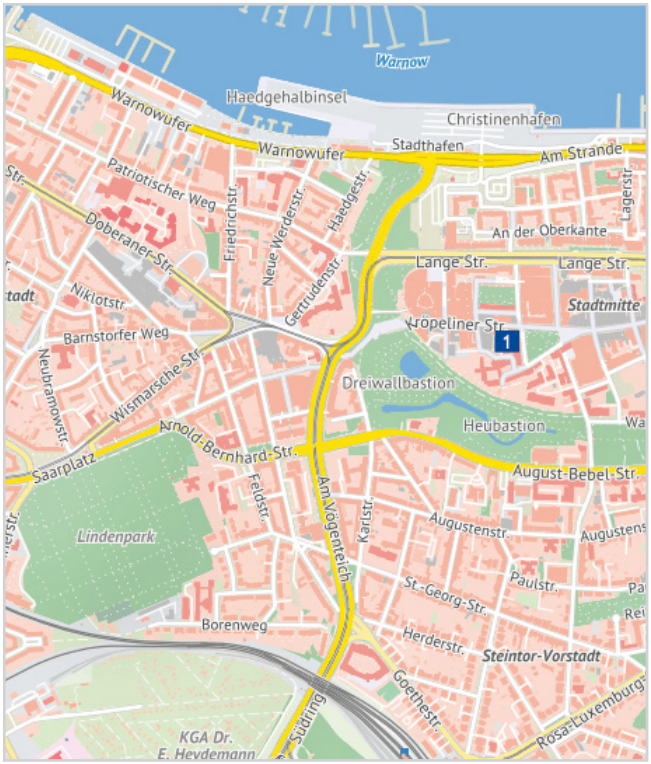
Prof. Dr. Andreas Büttner
Universitätsmedizin Rostock
Institut für Rechtsmedizin
St.-Georg-Str. 108 | 18055 Rostock

Prof. Dr. Klaus Püschel
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut für Rechtsmedizin | Haus N81
Butenfeld 34 | 22529 Hamburg

Landessektion Bremen
Landessektion Hamburg
Landessektion Mecklenburg-Vorpommern
Landessektion Niedersachsen
Landessektion Schleswig Holstein

BUND GEGEN ALKOHOL UND DROGEN IM STRASSENVERKEHR

Veranstaltungsort/ Anreise



Universität Rostock **1**

Alte Aula

Universitätsplatz 1 | 18055 Rostock

UKE HAMBURG
Institut für Rechtsmedizin

8. Wissenschaftliches Symposium

Alkohol, Drogen, Verkehrseignung – Schifffahrt

20. Februar 2019
Universität Rostock

In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit
Universitätsmedizin Rostock

BUND GEGEN ALKOHOL UND DROGEN IM STRASSENVERKEHR

Sehr geehrte Gäste, Freunde des B.A.D.S. und Teilnehmer am wissenschaftlichen Symposium!

Zum 8. Male richten wir ein wissenschaftliches Symposium „Alkohol, Drogen und Verkehrseignung“ aus. Das letzte Symposium fand im Februar 2018 im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf statt.

Ziel unserer Symposien war und ist es, einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung betreffend Alkohol/Drogen und Verkehrseignung zu vermitteln. In das Zentrum haben wir neuerdings den Schiffsverkehr gestellt, einen Bereich, der normalerweise unter den Aktivitäten des B.A.D.S. ein gewisses Schattendasein führte. Hierbei ist sicherlich zu berücksichtigen, dass die Problematik zwar zahlenmäßig gering erscheint; andererseits handelt es sich bei Unfällen unter Einfluss von Alkohol und Drogen im Schiffsverkehr nicht selten um besonders schwerwiegende Ereignisse mit großen Schäden.

Die Datenlage erscheint gerade in der Kreuzschifffahrt wenig transparent. Die rechtlichen Grundlagen sind problematisch; Kontrollen werden nicht konsequent realisiert.

Das Symposium wird gemeinsam mit den küstenanliegenden B.A.D.S.-Landessektionen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein veranstaltet. Mit unserem Tagungsort sind wir mittendrin in der alten Hansestadt Rostock, die sich als das Zentrum der Kreuzschifffahrt in Deutschland etabliert hat.

Wir freuen uns auf eine interessante und lehrreiche Veranstaltung mit intensivem fachlichen Austausch.

Rostock, im Februar 2019

Prof. Dr. Andreas Büttner
Dr. Paul Brieler
Prof. Dr. Klaus Püschel

Programm
Mittwoch, 20. Februar 2019

13.00 Uhr	Eintreffen der Gäste Posterpräsentation
14.00 Uhr	Eröffnung des Symposiums
	Dr. Peter Gerhardt Präsident des B.A.D.S.
	Prof. Dr. Wolfgang Schareck Rektor der Universität Rostock
14.15 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge
	Verfolgung von Alkohol- und Drogendelikten in der internationalen Seeschifffahrt Ltd.OStA Dr. E. Brandt
	Drogen und Alkohol in der Kreuzschifffahrt Dr. J. Tülsner
	Leitung und Steuerung der Schiffsärzte und Bordhospitäler auf Kreuzfahrtschiffen Prof. Dr. B. Petutschnigg
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge
	Der Kreuzfahrtkomplex – Traumschiff oder Albtraum... W. Gregor
	Auswirkungen von antiemetischen Substanzen zur Bekämpfung der Seekrankheit auf die Dienstfähigkeit im Seebetrieb Prof. Dr. A. Koch
	Fahreignungsbegutachtung und Kreuzschifffahrtsurlaub: Anmerkungen aus Sicht eines Verkehrspsychologen (Dr. P. Brieler)
	Diskussion, Fazit, Ausblick Prof. Dr. K. Püschel Prof. Dr. A. Büttner Dr. P. Brieler
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung